



In Deutschland und über 100 anderen Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag. In den Vorbereitungs-Teams sind Frauen verschiedener christlicher Konfessionen und aller Altersgruppen aktiv. Das Ökumenische Miteinander wird beim Weltgebetstag seit Jahrzehnten ganz selbstverständlich gelebt.

Am Weltgebetstag erzählen uns Frauen aus ganz unterschiedlichen Ländern von ihrem Alltag und Glauben. Rund um den Erdball bringen wir im gemeinsamen Gebet ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen vor Gott. Gemeinsam setzen wir uns ein für Gerechtigkeit, Frieden und ein würdevolles Leben für Frauen und Mädchen weltweit – im Gebet genauso wie im Handeln. In vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball wird der Weltgebetstag am Freitag, den 6. März 2026 gefeiert.

Im Jahr 2026 wird der Gottesdienst unter dem hoffnungsverheißenden Motto „Kommt! Bringt eure Last“ (nach Mt 11,28-30) von christlichen Frauen aus Nigeria vorbereitet.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film-

und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Durch die Liturgie des Weltgebetstags-Gottesdienstes 2026 hören wir die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen auch unsere eigenen Lasten vor Gott.

Zur Vorbereitung der Gottesdienste am Weltgebetstag in den einzelnen Gemeinden laden wir die Gottesdienstteams ganz herzlich ein:

Am Mittwoch, den 28. Januar 2026 14.30-17.30 Uhr  
Am Donnerstag, dem 29. Januar 2026 17.30-20.30 Uhr

Die Veranstaltung findet im „Blickpunkt“, Kanalastrasse 16, statt. Ein Kostenbeitrag von 4 Euro wird erbeten.

Das Team des Weltgebetstages

Marita Enseling

Mechthild Fislage

Nicole Kükde Pastoralreferentin

Brigitte Remke

Claudia Raneberg, Pfarrerin

Petra Thalmann

Mechthild Wauch-Kubischeck